

# Energiepolitische Wahlprüfsteine zur Landtagswahl 2018 in Hessen für den Wahlkreis 50 Darmstadt II,

## Antworten von Kandidat Bijan Kaffenberger, SPD

### 1 Herausforderung Klimawandel

Wir haben – wie Klimaforscher aussagen – in diesem Sommer 2018 einen Vorgeschmack auf den Klimawandel erlebt. Ungebremst führt der Klimawandel zum Schrumpfen des für Menschen geeigneten Lebensraumes. Dies wird mit Kriegen um Wasser, Land und sonstige Ressourcen verbunden sein. Die heutigen Flüchtlingsströme sind nur ein Vorbote der Migrationsbewegungen und des Chaos, das dann zu erwarten ist.

Diese düstere Aussicht eröffnet gleichzeitig die Chance, dass wir unsere Wirtschafts- und Lebensweise umfassend unter die Lupe nehmen. Denn wir zerstören nicht nur das Klima, sondern ebenso die Umwelt, die anderen Lebewesen und sonstigen Gegebenheiten des Planeten. Die konsequente Verminderung von Treibhausgasen und der Umstieg auf die Erneuerbaren Energien kann der erste Schritt einer umfassenden Transformation sein.

#### 1.1 Wie ordnen Sie diesen Sommer ein, als Klimawandel oder als Wetterkapriolen?

beschleunigender Klimawandel       Launen des Wetters

Ggf. Erläuterung: Der Sommer 2018 zeichnet sich sowohl durch eine Häufung von zu warmen und zu trockenen Monaten aus. Aber nicht nur in Deutschland, auf der ganzen Welt kam es zu einer Häufung von meteorologischen Extremereignissen. Genau ein solch gehäuftes Auftreten wird als Folge des menschengemachten Klimawandels angesehen.

#### 1.2 Was betrachten Sie als die größte Herausforderung der Menschheit?

beschleunigender Klimawandel       Bevölkerungszuwachs       Anderes

Ggf. Erläuterung: Beide Punkte können nicht isoliert betrachtet werden, da sie miteinander zusammenhängen. Durch das Wachstum der Bevölkerung steigt der CO<sub>2</sub>-Ausstoß, was wiederum den Klimawandel beschleunigt. Durch den Klimawandel werden die vom Menschen bewohnbaren Regionen verkleinert. Leben dort aufgrund des Bevölkerungszuwachses mehr Menschen, steigt die Anzahl der Menschen, die aufgrund des Klimawandels ihre Heimat verlassen.

#### 1.3 Wären Sie dafür, den Klimaschutz in die Hessische Verfassung aufzunehmen?

JA       NEIN       mit Bedingungen

Bedingungen bitte erläutern: .....

#### 1.4 Wie beurteilen Sie die bisherigen Anstrengungen der heutigen Landesregierung, das Klimaziel der Bundesregierung gemäß Pariser Abkommen zu erreichen?

ausreichend       halbwegs zielführend       nicht ausreichend       nicht erforderlich

Ggf. bitte erläutern: Deutschland hat sein selbstgestecktes Klimaziel, den CO<sub>2</sub>-Ausstoß bis 2040 im Vergleich zu 1990 um 40% zu senken, verfehlt. Hessen sollte sich vor allem auf einen schnellen, und dennoch gut geplanten Ausstieg aus der Kohleenergie fokussieren. Auch sollte die Gewinnung von Wind- und vor allem Sonnenstrom schnell ausgebaut werden.

# Energiepolitische Wahlprüfsteine zur Landtagswahl 2018 in Hessen für den Wahlkreis 50 Darmstadt II, Antworten von Kandidat Bijan Kaffenberger, SPD

## 2 Chancen der Energiewende

Die Energiewende, die neben Strom auch die Bereiche Wärme, Verkehr und nachhaltiger Ressourcenverbrauch umfasst, ist eine der Säulen, den Klimawandel zu begrenzen.

### 2.1 Wo sehen Sie den größten Handlungsbedarf einer künftigen Landesregierung zum Gelingen der Energiewende?

- Stromwende       Wärmewende       Verkehrswende       Nachhaltigkeit

Ggf. bitte erläutern: Die Nutzung des ÖNVP muss, vor allem für Pendler, attraktiver gestaltet werden. Dazu muss dieser sowohl in den Städten als auch im ländlichen Raum ausgebaut werden. Um aber die Belastung von Menschen und Umwelt durch Abgase und Feinstaub zu reduzieren, muss der ÖNVP auf alternative Antriebsformen umgestellt werden. Darüber hinaus muss der Schienenpersonennah- und fernverkehr gefördert werden. Dazu müssen Strecken wieder in Betrieb genommen, elektrifiziert oder ganz neu gebaut werden.

### 2.2 Was sehen Sie als vorrangige Maßnahmen an, die im Rahmen der Energiewende unbedingt in der nächsten Legislaturperiode vom Landesparlament angegangen werden müssen?

Keine Antwort. Zitat aus Anschreiben: Um hier zielführende Antworten geben zu können, ist eine gründliche Einarbeitung in das Themengebiet unabdingbar. Das war mir leider aufgrund meiner begrenzten Zeit nicht in vollem Umfang möglich. Ich bitte, mir nachzusehen, dass Ihr Fragebogen nicht komplett ausgefüllt ist. Ich möchte fundierte und aussagekräftige Antworten abgeben, was mir aus den oben erläuterten Gründen nicht bei jeder Frage möglich war. Darüber hinaus sind viele Fragen m. E. nur von den jeweiligen energiepolitischen Sprechern erwartet werden kann.

## 3 Umsetzungsrahmen für 100% Erneuerbare Energien

Nach wissenschaftlichen Erkenntnissen müssen die Kohlenstoffdioxid-Emissionen schnellstmöglich, ALLERSPÄTESTENS jedoch im Jahr 2040 null betragen, um das 1,5 °C-Ziel zu erreichen. Dieses Ziel kann bereits mit vorhandener Technik und Ingenieurwissen erreicht werden. Aufgabe der Politik sollte es deshalb sein, sämtliche Hindernisse für die autonome Versorgung mit Erneuerbaren Energien abzuschaffen. Bleibt es allerdings bei dem jetzigen Ausbautempo von Windanlagen, Solarstrom-, Solarwärmeanlagen, Speichern und Elektromobilität, prognostizieren Experten, dass der Umstieg auf 100 Prozent Erneuerbare Energien in den nächsten hundert Jahren nicht zu erreichen ist.

### 3.1 Bis wann wollen Sie persönlich den Umstieg auf 100 Prozent Erneuerbare Energien realisiert sehen? Bitte geben Sie eine konkrete Jahreszahl an.

- Stromsektor

Anm. REG.eV: keine Antwort angegeben.

- Wärmesektor

Anm. REG.eV: keine Antwort angegeben.

- Verkehrssektor

Anm. REG.eV: keine Antwort angegeben.

### 3.2 Wollen Sie die Bundesregierung darin unterstützen, die ehemalige nationale Vorreiterrolle beim Klimaschutz wieder einzunehmen?

- JA       NEIN       mit Einschränkungen

Ggf. Erläuterung: .....

# Energiepolitische Wahlprüfsteine zur Landtagswahl 2018 in Hessen für den Wahlkreis 50 Darmstadt II,

## Antworten von Kandidat Bijan Kaffenberger, SPD

### 3.3 Wofür würden Sie sich aufgrund Ihrer Vorkenntnisse, Ihrer Einflussmöglichkeiten oder Ihrer persönlichen Prioritäten ganz besonders einbringen und selbst dafür kämpfen, Mehrheiten im Parlament zu gewinnen?

Ich habe in meiner Funktion als Gemeindevertreter und Mitglied der Energiekommission in Roßdorf maßgeblich zur Aufstellung der Windräder in Roßdorf beigetragen. Aufgrund meinem bisherigen Engagements in diesem Bereich möchte ich mich für eine Unterstützung des naturverträglichen Baus von Windkraftanlagen in Wirtschaftswäldern einsetzen.

Beispiele wären:

- Beseitigung der Deckel für Wind- und Solaranlagen (Ausbaukorridore)
- Abschaffung der EEG-Umlage auf Eigenversorgung und Mieterstrom
- Entbürokratisierung der Gesetzgebung, insbesondere des EEG
- Schaffung von besseren Rahmenbedingungen für Erneuerbare Energien zur Förderung der Einbeziehung von Bürgern bei Planung und Finanzierung in Hessen
- Baupflicht für Anlagen zur erneuerbaren Strom- und Wärmeversorgung bei Neubauten
- Nachrüstplicht für Anlagen zur erneuerbaren Strom- und Wärmeversorgung bei Altbauten
- Vereinfachte Zulassung (z.B. ohne jegliche Meldepflicht) von Kleinst-PV-Anlagen wie sogenannten „Balkonkraftwerken“ oder „Steckerkraftwerken“ und ohne Spezialregelung für die Steckvorrichtungen
- Erleichterungen für Baugenehmigungen von Windparks unter Beachtung des Natur- und Anwohner-schutzes
- Unterstützung des naturverträglichen Baus von Windparks in Wirtschaftswäldern

### 3.4 Halten Sie es für erforderlich, die Elektromobilität staatlich mit Steuermitteln zu fördern?

Ja, das halte ich für erforderlich. Mit Hil (Anm. REG.eV: Satz nicht beendet)

### 3.5 Wie wollen Sie die Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern an lokalen Projekten mit Erneuerbaren Energien (am Wohnort) gewährleisten?

Keine Antwort. Zitat aus Anschreiben: Um hier zielführende Antworten geben zu können, ist eine gründliche Einarbeitung in das Themengebiet unabdingbar. Das war mir leider aufgrund meiner begrenzten Zeit nicht in vollem Umfang möglich. Ich bitte, mir nachzusehen, dass Ihr Fragebogen nicht komplett ausgefüllt ist. Ich möchte fundierte und aussagekräftige Antworten abgeben, was mir aus den oben erläuterten Gründen nicht bei jeder Frage möglich war. Darüber hinaus sind viele Fragen m. E. nur von den jeweiligen energiepolitischen Sprechern erwartet werden kann.

## 4 Umsetzungsschritte zu einer dezentralen Versorgungssicherheit

Um die Versorgungssicherheit mit Erneuerbaren Energien zu garantieren, ist ein Ausgleich des fluktuierenden Angebots von Wind- und Sonnenenergie notwendig. Trotz Einspeisevorrang für Erneuerbare Energien werden aktuell z.B. bei gutem Wind Windparks abgeregelt, während Kohlekraftwerke am Netz bleiben. Alternativ könnten Energiespeicher momentan nicht benötigte Wind- und Sonnenenergie aufnehmen. Die Bevorratung von Energie für Strom und Wärme wird als einer der Schlüsselfaktoren der Energiewende betrachtet.

### 4.1 Mit welchen regulatorischen Maßnahmen stellen Sie die Energiemarktordnung auf die Tatsache ein, dass die Energiewende zu über 90 % in den örtlichen und regionalen Verteilnetzen und nicht im Übertragungsnetz stattfindet?

Netzentgelte sind vor dem Hintergrund des stetigen Wandels der Anforderungen an Netze so zu gestalten, dass eine dezentrale Energieversorgung fördern.

**Nachtrag vom 18.10.2018:** Die Hessen-SPD setzt sich unter anderem für einen dezentralen Ausbau Erneuerbarer Energien ein, weil der Ausbau der Übertragungsnetze („Stromautobahnen“) verringert werden kann, wenn Erzeugung und Verbrauch möglichst nah beieinander liegen. Die notwendige regelmäßige Ertüchtigung

# Energiepolitische Wahlprüfsteine zur Landtagswahl 2018 in Hessen für den Wahlkreis 50 Darmstadt II,

## Antworten von Kandidat Bijan Kaffenberger, SPD

gung der Übertragungsnetze und notwendige Lückenschlüsse haben wenig mit der Energiewende, sondern mehr mit den allgemeinen technischen Voraussetzungen eines funktionierenden Stromsystems zu tun. Wir werden die Verteilnetzbetreiber (regionale Netzbetreiber, häufig Stadtwerke) in Hessen bei der Ertüchtigung ihrer Netze für die Anforderungen der Aufnahme und Verteilung von Strom aus Erneuerbaren Energien und bei der Entwicklung von Flexibilitätsangeboten unterstützen.

### 4.2 Sehen Sie den Ausbau von Energiespeichern (Kurz-, Mittel und Langzeitspeichern) als dringende Schwerpunkt-Aufgabe in den Regionen bei der Umstellung auf 100 % Erneuerbare Energien an?

JA       NEIN       mit Einschränkungen

Ggf. Erläuterung: .....

### 4.3 Würden Sie sich für ein Pumpspeicherkraftwerk in den hessischen Mittelgebirgen einsetzen?

JA       NEIN       mit Einschränkungen

Ggf. Erläuterung: Der Bau eines Pumpspeicherkraftwerks in den hessischen Mittelgebirgen sollte unter Umwelt- und Naturschutzgesichtspunkten genau abgewogen werden und nur realisiert werden, wenn genaue Pläne und Maßnahmen entwickelt wurden, um die Belastung der Natur so gering wie möglich zu halten. Grundsätzlich sollten die jetzt schon bestehenden Pumpspeicherkraftwerke dazu genutzt werden, überschüssige Windenergie zu speichern, anstatt die Windanlagen vom Netz zu nehmen.

### 4.4 Welche Maßnahmen halten Sie in Hessen für geeignet, den Ausbau und die flächendeckende Nutzung von Strom- und Wärmespeichern in Deutschland zu beschleunigen?

Keine Antwort. Zitat aus Anschreiben: Um hier zielführende Antworten geben zu können, ist eine gründliche Einarbeitung in das Themengebiet unabdingbar. Das war mir leider aufgrund meiner begrenzten Zeit nicht in vollem Umfang möglich. Ich bitte, mir nachzusehen, dass Ihr Fragebogen nicht komplett ausgefüllt ist. Ich möchte fundierte und aussagekräftige Antworten abgeben, was mir aus den oben erläuterten Gründen nicht bei jeder Frage möglich war. Darüber hinaus sind viele Fragen m. E. nur von den jeweiligen energiepolitischen Sprechern erwartet werden kann.

### 4.5 Wollen Sie den weiteren Ausbau zusätzlicher Fernübertragungsnetze beenden?

JA       NEIN       mit Einschränkungen

Ggf. Erläuterung: keine Antwort. Zitat aus Anschreiben: Um hier zielführende Antworten geben zu können, ist eine gründliche Einarbeitung in das Themengebiet unabdingbar. Das war mir leider aufgrund meiner begrenzten Zeit nicht in vollem Umfang möglich. Ich bitte, mir nachzusehen, dass Ihr Fragebogen nicht komplett ausgefüllt ist. Ich möchte fundierte und aussagekräftige Antworten abgeben, was mir aus den oben erläuterten Gründen nicht bei jeder Frage möglich war. Darüber hinaus sind viele Fragen m. E. nur von den jeweiligen energiepolitischen Sprechern erwartet werden kann.

## 5 Umsetzungsschritte durch Sektorenkopplung

Unter Sektorkopplung (auch Sektorenkopplung oder Integrated Energy genannt) wird die gemeinsame Betrachtung und Vernetzung der drei Sektoren *Elektrizität*, *Wärmeversorgung* und *Verkehr* der Energiewirtschaft verstanden, die gekoppelt, also gemeinsam optimiert werden sollen. Bisher (Stand 2016) werden die Sektoren weitgehend unabhängig voneinander betrachtet. Um den Ausstoß der Treibhausgase umfassend zu vermindern, muss der Energieverbrauch in allen Sektoren Strom, Wärme und Mobilität klimaneutral sein.

### 5.1 Bis wann streben Sie eine Konvergenz der Energiemärkte Strom, Wärme und Mobilität (bis hin zur vollständigen Sektorenkopplung) an?

Keine Antwort. Zitat aus Anschreiben: Um hier zielführende Antworten geben zu können, ist eine gründliche Einarbeitung in das Themengebiet unabdingbar. Das war mir leider aufgrund meiner begrenzten Zeit nicht in

# Energiepolitische Wahlprüfsteine zur Landtagswahl 2018 in Hessen für den Wahlkreis 50 Darmstadt II,

## Antworten von Kandidat Bijan Kaffenberger, SPD

vollem Umfang möglich. Ich bitte, mir nachzusehen, dass Ihr Fragebogen nicht komplett ausgefüllt ist. Ich möchte fundierte und aussagekräftige Antworten abgeben, was mir aus den oben erläuterten Gründen nicht bei jeder Frage möglich war. Darüber hinaus sind viele Fragen m. E. nur von den jeweiligen energiepolitischen Sprechern erwartet werden kann.

### 5.2 Mit welchen Maßnahmen wollen Sie dies erreichen?

Keine Antwort. Zitat aus Anschreiben: Um hier zielführende Antworten geben zu können, ist eine gründliche Einarbeitung in das Themengebiet unabdingbar. Das war mir leider aufgrund meiner begrenzten Zeit nicht in vollem Umfang möglich. Ich bitte, mir nachzusehen, dass Ihr Fragebogen nicht komplett ausgefüllt ist. Ich möchte fundierte und aussagekräftige Antworten abgeben, was mir aus den oben erläuterten Gründen nicht bei jeder Frage möglich war. Darüber hinaus sind viele Fragen m. E. nur von den jeweiligen energiepolitischen Sprechern erwartet werden kann.

### 5.3 Halten Sie die Teststrecke auf der A5 südlich von Frankfurt als Beispiel einer Sektorenkopplung für eine sinnvolle Lösung unter Beachtung des möglichen Nutzens und des Einflusses auf Sicherheit und Landschaft?

JA       NEIN       mit Einschränkungen

Ggf. Erläuterung: [Anm. REG.eV](#): keine Antwort angegeben.

### 5.4 Welche Bedeutung messen Sie den folgenden Technologien bei:

- **power-to-gas:**  hoch  mittel  niedrig Warum? keine Antwort
- **power-to-liquid:**  hoch  mittel  niedrig Warum? keine Antwort
- **power-to-heat:**  hoch  mittel  niedrig Warum? keine Antwort

Zitat aus Anschreiben: Um hier zielführende Antworten geben zu können, ist eine gründliche Einarbeitung in das Themengebiet unabdingbar. Das war mir leider aufgrund meiner begrenzten Zeit nicht in vollem Umfang möglich. Ich bitte, mir nachzusehen, dass Ihr Fragebogen nicht komplett ausgefüllt ist. Ich möchte fundierte und aussagekräftige Antworten abgeben, was mir aus den oben erläuterten Gründen nicht bei jeder Frage möglich war. Darüber hinaus sind viele Fragen m. E. nur von den jeweiligen energiepolitischen Sprechern erwartet werden kann.

## 6 Schwerpunkt Wahlkreis

### 6.1 Wo würden Sie Ihren energiepolitischen Schwerpunkt im Wahlkreis 50 legen?

keine Antwort

[Anmerkungen in der Rücksendeantwort von Herrn Kaffenberger](#): Ich habe nur zu einigen Fragen eine Antwort aufgeschrieben, da die Fragen teilweise sehr spezifisch und detailliert gestellt waren. Um hier zielführende Antworten geben zu können, ist eine gründliche Einarbeitung in das Themengebiet unabdingbar. Das war mir leider aufgrund meiner begrenzten Zeit nicht in vollem Umfang möglich. Ich bitte, mir nachzusehen, dass Ihr Fragebogen nicht komplett ausgefüllt ist. Ich möchte fundierte und aussagekräftige Antworten abgeben, was mir aus den oben erläuterten Gründen nicht bei jeder Frage möglich war. Darüber hinaus sind viele Fragen m. E. nur von den jeweiligen energiepolitischen Sprechern erwartet werden kann.